

Feuerthaler Anzeiger



Amliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Kirchliches Ostern

Steine im Leben

Johannes 20,1: «Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.»

Diese Szene vom leeren Grab Jesu ist Millionen von Menschen bekannt. Wir haben es hier mit einem zentralen Teil des christlichen Glaubens zu tun, mit der Auferstehung von Jesus, dem Osterfest. Obschon diese Thematik in unserem Glauben so wichtig ist, haben doch viele Leute Mühe, dies zu verstehen. Das war bereits schon bei Maria von Magdala und den anderen Jüngerinnen so, welche als Erste das leere Grab mit dem Stein daneben vorgefunden hatten.

Obwohl Maria diese Entdeckung macht, bleibt ihre Trauer und Hoffnungslosigkeit. Zunächst ist für sie unklar, was das offene Grab zu bedeuten hat. Es gibt nur eine Erklärung: «Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.» Noch ist der weggewälzte Stein für sie ein Zeichen für etwas Bedrohliches, Symbol dafür, dass die Totenruhe missachtet wurde. Erst nachdem Petrus und der andere Jünger in das Grab hineingegangen waren und voll Glauben zurückkehrten, wird der weggewälzte Stein vom Symbol der Trostlosigkeit zum Bild der Hoffnung.

Dieses Bild baut auf alte Traditionen auf. Steine hatten im religiösen Bereich immer eine grosse Bedeutung. Den einen Kulturen galten sie als Medium der Gottesoffenbarung. Auch in der Bibel begegnet uns der Stein in vielfältigen Zusammenhängen. Auf der Wanderung Israels durch die Wüste schlägt Moses Wasser aus einem Felsen (Ex 17,6). Jesus nennt Petrus den Felsen, auf dem er seine Kirche aufbauen will (Mt 16,18). Jesus selbst vergleicht sich mit dem von den

Bauleuten verworfenen Stein, der zum Eckstein wird (Lk 20,17).

Der Stein vor dem Grab hat eine andere Bedeutung. Er steht auf den ersten Blick nicht für etwas Gutes. Er wirkt massiv und endgültig. Jesus ist gestorben und begraben worden. Ein schwerer Stein verschliesst das Grab. Es ist aus und vorbei. Am Ostermorgen aber wird diese Endgültigkeit aufgebrochen. Der Stein ist weggewälzt, der Weg zum Leben geöffnet. Der erniedrigte und gekreuzigte Herr lebt. Die Macht des Steins reicht nicht aus, das Leben zu verschliessen. Steine sind Symbole für Lebloses, Totes und Schweres. Mit ihnen verschliesst man Gräber.

Der Stein vom Ostermorgen aber zeigt das Gegenteil: Er wurde bewegt und entfernt. Die harte, leblose Masse, ein Bild für die Schuld der Menschen, konnte den Herrn des Lebens nicht aufhalten. Er ist auferstanden. Christus lebt. Seine Auferstehung nimmt dem Stein zwar nicht die Härte. Der Tod ist auch weiterhin eine Realität, mit der wir rechnen müssen. Die Auferstehung zeigt aber, dass der Stein beweglich ist. Es gibt Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus. Jesus hat den Stein des Todes weggewälzt und der Menschheit den Weg zum ewigen Leben geöffnet.

Diese Hoffnung über den Tod hinaus soll den Christen nicht nur im Blick auf ein Leben nach dem Tod trösten. Ewiges Leben beginnt nicht erst nach dem irdischen Tod. Ewiges Leben beginnt jetzt. Joh 10,10: «Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.» Auch in den scheinbar aussichtslosen Situationen

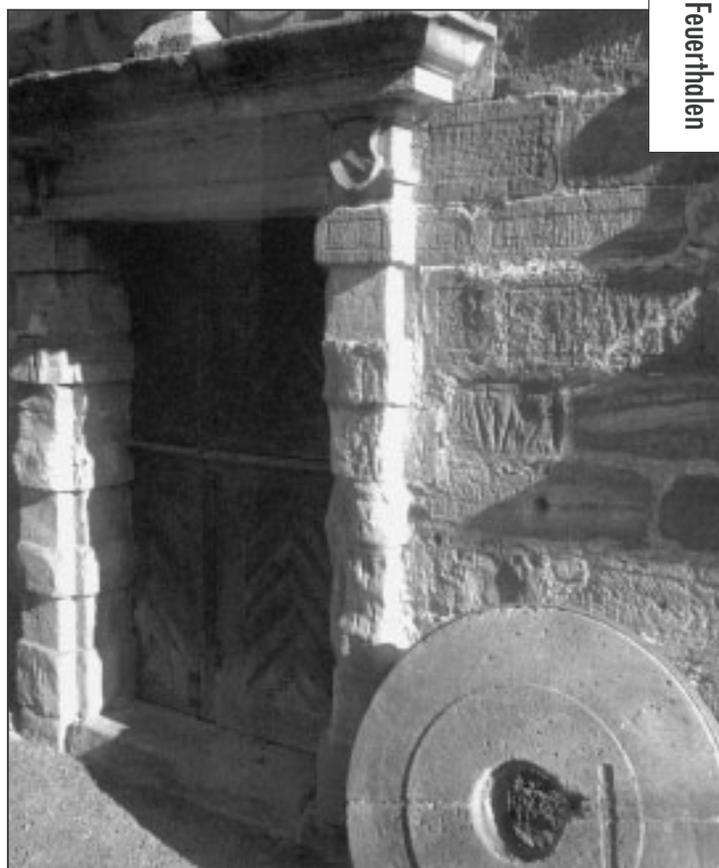


Foto: Gehard Zim

des Alltags kann uns diese Ostererfahrung trösten. Wenn der Stein vor dem Grab zu bewegen war, dann werden sich auch viele Steine, die uns im Alltag behindern, bewegen lassen. Christus ist auferstanden, der Stein entfernt.

Diese Botschaft will nicht vertrösten. Sie schenkt die berechtigte Hoffnung auf Heil und Leben. Sie ermutigt uns, schon jetzt so zu leben, dass das ewige Leben im Hier und Jetzt beginnen kann.

Daniel Guillet, Vikar

AZA
8245
Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Wer bringt die Ostereier?..... 2	«Hereinspaziert, hereinspaziert» 6
Ein weltberühmter Feuerthaler 3	Neue Firma in Langwiesen 7
Politische Gemeinde 4	Themen, die bewegen 9
Neues aus der Spielgruppe 5	Kirchenzettel / Veranstaltungen 10

Warum bringt der Osterhase Eier? Haben Sies gewusst?

js. Seit ich denken kann suche ich am Ostersonntag brav meine farbigen Ostereier, welche mein für mich zuständiger Osterhase jedes Jahr in meinem Garten für mich versteckt. Und



seit einigen Jahren bringt er nicht nur Eier für mich, sondern auch für meine Kinder. Gewitzter Osterhase!

Aber wissen Sie eigentlich, warum ausgerechnet ein Hase uns zu Ostern Eier bringt?

Also, das war so: Schon seit jeher galten sowohl das Ei als auch der rammelsüchtige Hase als Symbol für Fruchtbarkeit.

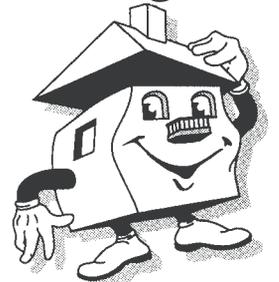
Während der Hase dies Jahr für Jahr mit vielen «schnuseligen» kleinen Häslis beweist, wird dem Ei die spendende Lebenskraft nur nachgesagt. So zum Beispiel in

Sprüchen von Wilhelm Busch: «Das weiss ein jeder, wers auch sei, gesund und stärkend ist das Ei.» (Sylvester Stallone alias «Rocky» würde diesen Spruch wohl gerne bestätigen.) Besonders wirksam seien Eier gewesen, die von schwarzen Hennen am Gründonnerstag oder Karfreitag gelegt und am Ostersonntag vom Priester gesegnet wurden.

Beinahe krampfhaft haben Wissenschaftler versucht, das Geheimnis zu lüften, weshalb an Ostern gerade der Hase zum Eierbringer geworden ist; aber viele Erklärungsversuche überzeugen nicht. Der wahre Grund liegt wohl darin, dass unsere Urahren das Ei und den Hasen vorerst unabhängig voneinander, aber doch gleichzeitig im Frühling als Fruchtbarkeits-symbole verehrt und deshalb miteinander verbunden haben. Wegen dieser Verehrung ist das Wundertier später in den Geschichten für Kinder gegen alle Biologie sogar zum Eierleger geworden.

Und die Moral von der Geschichte: Sollten in Ihrem Garten am Ostersonntag keine Eier liegen, geben Sie nicht dem Osterhasen die Schuld daran!

Heizungs- Anlagen



**Huber +
Bühler ag**

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

8246 Langwiesen • Tel. 052 659 37 84

Immer dienstags bis donnerstags abends

LAANANGER Tisch

mit abwechslungsreichen, mexikanischen Spezialitäten und reichhaltigem Salat- und Pastabuffet.

Essen, Mineralwasser & Eistee à discrétion CHF 28.50.

Grossleinwand mit Live Sportübertragungen, «Playstation» und Kinohits.

Aktuelle Events unter www.tresamigos.ch

Telefon +41 (0)52 657 14 84
diessenhofen@tresamigos.ch



Instrumentenvorführung

Samstag, 3. April 2004, 14.00 bis 16.00 Uhr
Primarschulhaus Dachsen

- AUSPROBIEREN Unter der fachkundigen Anleitung unserer Lehrkräfte können rund 20 verschiedene Instrumente ausprobiert werden.
- BERATEN Die anwesenden Lehrkräfte geben Auskunft über Voraussetzungen, Einstiegsalter, Miete oder Kauf und so weiter des jeweiligen Instruments.
- ZUHÖREN 14.00 bis 14.30 Uhr Eröffnungskonzert im Mehrzweckgebäude.

Kaffee, Kuchen und Getränke. Besuchen Sie uns mit Ihrer Familie!

An- und Abmeldeschluss Herbstsemester 2004 / 05: 30. Mai 2004

An- und Abmeldungen nur schriftlich an:


Musikschule
Weinland Nord
Benken Dachsen Feuerthalen
Flurlingen Laufen-Uhwiesen Marthalen
Rheinau Trüllikon Truttikon

Musikschule Weinland Nord
Dorfstrasse 3
8447 Dachsen
Telefon 052 659 60 00
Fax 052 659 61 05
E-Mail weinland.nord@bluewin.ch
www.mswn.ch

Weitere Veranstaltungen:

Sonntag, 20. Juni 2004, 18.30 Uhr,
Jubiläumskonzert, Kirche Marthalen.

Immobilien



-  Schreinerei
-  Malerarbeiten
-  Gartenpflege
-  Hauswartservice
-  Holzbau

Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Fax 052 659 22 74

Thomas
GASSER AG
8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch



Foto: BernHobel.de

125. Geburtstag von Othmar Hermann Ammann Brücken verbinden

Am 26. März 1879 wurde an der Zürcherstrasse 19 in Feuerthalen Othmar Hermann Ammann, der vor allem als Brückenbauer in den USA zu den ganz Grossen seines Fachs gehörte, geboren. Kulturreferent Peter Loosli würdigte in einem interessanten und gut besuchten Vortrag *Leben und Werk* des berühmten Feuerthalers.

ks. «New York, New York» tönte es zur Begrüssung der zahlreich erschienenen Zuhörer im Feuerthaler Ortsmuseum aus den Lautsprechern. Der weltbekannte Lisa-Minelli-Song wies auch gleich darauf hin, wo Ammann einen grossen Teil seines Lebens verbracht und seine grössten beruflichen Erfolge gefeiert hatte: in den USA.

«Der Weg zum Erfolg steht allen offen, welche Anstrengung, Mut und Ausdauer nicht scheuen.» Dieses Ammann-Zitat ist typisch für den erfolgreichen Bauingenieur, dem nichts geschenkt wurde, der sich alles zielstrebig erarbeitet hat.

Peter Loosli verstand es in seinem kurzweiligen Referat ausgezeichnet, seinem Publikum den Weg des jungen Othmar Hermann Ammann von seinem Geburtsort Feuerthalen über Frankfurt in die USA aufzuzeigen. Er spickte seine Ausführungen nicht nur mit vielen charakteristischen Zitaten Ammanns, sondern auch mit interessanten Details aus dessen Leben und mit beeindruckenden technischen Ausführungen,



Ein kompetenter und kurzweiliger Referent: Peter Loosli.

welche vor allem die Nichtfachleute unter den Zuhörern immer wieder in Staunen versetzten.

Imposant sind zum Beispiel einige Daten der Verrazano-Narrows-Brücke, welche die



Die George Washington Bridge war von 1931 bis 1937 mit 1067 Metern Spannweite die längste Hängebrücke der Welt.

Ansichtskarte: Ortsmuseum Feuerthalen

beiden New-Yorker Stadtteile Brooklyn und Richmond verbindet: Die 1298 Meter Spannweite bedeuteten bei ihrer Einweihung 1964 den Weltrekord für Hängebrücken. Die beiden Pylone (Pfeiler) ragten 211 Meter in die Höhe. Um diese zu erreichen, müsste man hier immerhin den Fernsehturm, den St. Johann und den Münstersturm aufeinander stellen. 37 000 Tonnen Stahlkabel, welche zu Seilen von 91 Zentimeter Durchmesser geflochten waren, wurden allein für diese Brücke gespannt. Sogar die Erdkrümmung musste bei diesem Werk mit einer Abweichung von 41 Millimetern zwischen Pylonen-Spitzen und Pylonen-Fuss einberechnet werden.

Die Verrazano-Brücke, bei deren Einweihung Ammann bereits 85 Jahre alt war, bildete nicht nur den absoluten Höhepunkt seines beruflichen Schaffens, sie war gleichzeitig auch das letzte Werk dieses grossen Mannes, denn nicht ganz ein Jahr später starb er in Rye (New York, USA).

Den Worten von Peter Loosli konnte man entnehmen, dass

die Leistungen Ammanns durchaus weltweite Anerkennung fanden. Eine ganze Reihe von bedeutenden Universitäten verliehen ihm die Ehrendoktorwürde. Diejenige der ETH Zürich konnte er 1930 sogar gleichzeitig mit Albert Einstein empfangen. Die US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt und später Lyndon B. Johnson

die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen – so hatte man anschliessend bei dem von der Gemeinde offerierten Apéro auch noch genügend Gesprächsstoff, und Peter Loosli beantwortete bei dieser Gelegenheit bereitwillig Fragen von interessierten Zuhörern.

Wer mehr über Othmar Hermann Ammann und seine Wer-



Auch beim Apéro wurden noch Fragen beantwortet.

Fotos: ks.

würdigten Othmar Hermann Ammanns Schaffen nicht nur mit anerkennenden Worten, sondern auch mit der National Medal of Science.

Der Referent verstand es mit seinem Vortrag ausgezeichnet,

ke erfahren möchte, den Vortrag aber verpasst hat, der kann bei www.feuerthalen.ch reinschauen – Peter Loosli hat dort die wichtigsten Stationen aus dessen Leben und Werk zusammengestellt.

 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Urnengang vom 16. Mai 2004

Eidgenössische Vorlagen

1. 11. AHV-Revision
2. Finanzierung der AHV / IV durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze
3. Steuerpaket

Kantonale Vorlagen

1. Steuergesetz
Änderung: Wiedereinführung eines Altersabzuges

Bezirk Andelfingen

1. Ersatzwahlen für zwei Mitglieder des Bezirksgerichts Andelfingen
- i** Siehe separates Inserat des Bezirksrats Andelfingen

Ausübung des Stimmrechts

- Bei der Stimmabgabe muss der weisse Stimmrechtsausweis abgegeben werden.
- Jedermann kann brieflich abstimmen.
- Die Urne auf der Gemeinderatskanzlei ist ab Erhalt des Stimmmaterials während den Schalteröffnungszeiten geöffnet.
- Die Stellvertretung kann durch eine im gleichen Haus wohnende stimmberechtigte Person erfolgen.

i Beachten Sie die ständig aktualisierten Informationen im Internet unter www.feuerthalen.ch.

8245 Feuerthalen, 2. April 2004

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Marchstei GmbH / Anbau Aufenthaltsraum, Untergeschoss Neubau Büro, Assek.-Nr. 733, Kat.-Nr. 1667, Rüttenenweg 10, 8245 Feuerthalen;
- Dalle Feste Roberta und Fabio, Adlergasse 5, 8245 Feuerthalen, Neubau Einfamilienhaus mit Coiffeursaloon, Kat.-Nr. 2217, Zürcherstrasse, 8245 Feuerthalen;
- Yvonne und Werner Schmidlin, Dahlienstrasse 4, 8245 Feuerthalen; Einbau Dachfenster, Assek.-Nr. 474, Kat.-Nr. 764, Dahlienstrasse 4, 8245 Feuerthalen;
- René Peter, Zürcherstrasse 13, 8245 Feuerthalen; Neubau Ausstentreppe, Assek.-Nr. 265, Kat.-Nr. 2297, Zürcherstrasse 13, 8245 Feuerthalen;
- Peter Gasser, Kirchweg 33, 8245 Feuerthalen; Neubau Gerätehaus, Kat.-Nr. 989, Steigstrasse 9, 8245 Feuerthalen;
- Brigitte und Igor Zanon / Anbau Wintergarten, Assek.-Nr. 945, Kat.-Nr. 2504, Vogelsangstrasse 111, 8246 Langwiesen;
- Carlo Schiavone / Verglasung Gartenhaus, Einbau Cheminée und Pizza-Ofen, Assek.-Nr. 1036, Kat.-Nr. 2531, Spitzacker 13, 8246 Langwiesen;
- Jacqueline Farner und Raffael Fehlmann / Umbau EFH und Anbau, Assek.-Nr. 533, Kat.-Nr. 2732, Kirchweg 136, 8246 Langwiesen;
- Heinz Bayer / Neubau von Autoabstellplätzen, Kat.-Nr. 1199, Erlenstrasse 1, 8245 Feuerthalen.

 Bauamt Feuerthalen

Bauprojekte

Peter Gasser, Kirchweg 33, 8245 Feuerthalen; Umnutzung der bestehenden Werkstätten für Pneuservice und Autopflege, Assek.-Nr. 587, Kat.-Nr. 2366, WG 2,0 m³/m², Steigstrasse 8, 8245 Feuerthalen.

Manuela und Felix Niederer, Bahnstrasse 25, 8246 Langwiesen, Grundeigentümerin Ruth Niederer, Hauptstrasse 11, 8246 Langwiesen; Neubau Kinder-Spielhaus, Kat.-Nr. 2836, W 1,2 m³/m², Bahnstrasse 25, 8246 Langwiesen (bereits erstellt).

Immo Turgi AG, Weichlenstrasse 23, 5300 Turgi; Erweiterung Restaurant Rheinhöfli-Bar mit Wintergarten und Einbau Bar im Untergeschoss, Assek.-Nr. 269, Kat.-Nr. 2384, Kernzone A, Zürcherstrasse 7, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 2. April 2004

Der Gemeinderat

Bezirksrat Andelfingen

Ersatzwahlen

für zwei Mitglieder des Bezirksgerichts Andelfingen (Teilämter) für den Rest der Amtsdauer 2002 bis 2008

Definitive Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge für die Vakanzen am Bezirksgericht Andelfingen (zwei Mitglieder, Teilämter zu je 20 Prozent) haben nach der Veröffentlichung vom 12. März 2004 innerhalb der Nachfrist keine Änderungen mehr erfahren. Definitiv vorgeschlagen sind:

1. Fischer Hans, Dr. sc. nat. ETH, 1947, selbstständiger Managementberater, Uf de Breiti 3, 8460 Marthalen
2. Schmid Angela, 1949, Hausfrau / Lehrerin, Göldi 12, 8415 Berg am Irchel
3. Weiller Peter S., 1950, dipl. Forstingenieur ETH, Steig 13, 8466 Trüllikon

Die Zahl der Wahlvorschläge übersteigt diejenige der zu besetzenden Stellen. Somit ist eine Urnenwahl mit leeren Wahlzetteln durchzuführen. Der erste Wahlgang findet am **Sonntag, 16. Mai 2004** statt.

Die Durchführung dieser Ersatzwahlen erfolgt nach den Vorschriften des Wahlgesetzes und der Verordnung über die Wahlen und Abstimmungen.

8450 Andelfingen, 2. April 2004

Bezirksrat Andelfingen

Spielgruppe Feuerthalen-Langwiesen

Rita Weber verabschiedet sich nach 25 Jahren

Nach einem Vierteljahrhundert ist es jetzt für mich an der Zeit, die Spielgruppe in jüngere Hände zu übergeben. Die Entscheidung zu diesem Schritt fiel mir nicht leicht, denn auch nach dieser langen Zeit macht mir das Zusammensein mit den Kindern nach wie vor grosse Freude. Die Kinder des jeweiligen Jahrgangs wuchsen mir

durchs Jahr hindurch ans Herz, und wenn sie dann nach den Sommerferien in den Kindergarten gingen blickte ich mit Freude, aber auch mit Wehmut zurück. Die Ältesten «meiner Spielgrüppler» sind zum Teil selbst schon Mamis oder Papis – das Rad der Zeit dreht sich so schnell, dass man es kaum fassen kann.

Ich möchte mich bei allen Eltern und Kindern bedanken, die mir in diesen Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben. Es war in jedem der vergangenen Jahre ein tolles Miteinander und es herrschte jeweils eine offene Atmosphäre, die ich sehr geschätzt habe. Auch bei Thomas und Regina Maier – im Parterre ihres Hauses befinden sich die

Spielgruppenräume – bedanke ich mich ganz herzlich für ihr Verständnis und ihre Gastfreundschaft.

Meiner Nachfolgerin, Silvia Eichenberger, wünsche ich einen guten Start und freue mich, dass die Spielgruppe Feuerthalen-Langwiesen weitergeführt wird.

Rita Weber, Langwiesen

Eröffnung Spielgruppe Pfiffikus Feuerthalen-Langwiesen

Silvia Eichenberger übernimmt die Spielgruppe

Es freut mich, dass ich im Sommer den Spielgruppenraum an der Schützenstrasse 9 von Rita Weber übernehmen darf.

Gerne stelle ich mich auf diesem Wege kurz vor: Mein Name ist Silvia Eichenberger, von Beruf bin ich diplomierte Lerntherapeutin ILT. Von 1997 bis 1998 habe ich bei der IG Spielgruppen Schweiz die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin absolviert. Hauptberuflich bin ich zurzeit Mutter von zwei Kindern, 3- und 5-jährig, und leite bis Juli die Spielgruppen in Dinhard. Als Mitglied des Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen-Verbandes (SSLV)

besuche ich regelmässig Fortbildungen sowie zusätzliche Weiterbildungskurse an der HFAP in Dornach.

Nach sanfter Umgestaltung des Raumes werde ich am 31. August die Spielgruppe Pfiffikus nach den Richtlinien des Qualitätslabels eröffnen. Das heisst, die Spielgruppe entspricht dem kantonalen Reglement, und die Fachstelle nimmt Einblick in den Spielgruppenbetrieb und die -buchhaltung.

Vorerst wird die Spielgruppe wie folgt geführt: dienstags und

Pfiffikus



mittwochs von 8.45 bis 11.15 Uhr. Die Gruppengrösse beträgt etwa acht Kinder ab vier Jahren bis zum Kindergarten-

eintritt. Eine Stunde kostet acht Franken. Bei finanziellen Schwierigkeiten besteht die Möglichkeit einer Vergünstigung durch die Pro Juventute. Die Kosten sollen kein Hinderungsgrund sein, die Spielgruppe nicht besuchen zu können.

Was wird in einer Spielgruppe gemacht?

Spielgruppen sind ein soziales Erfahrungsfeld. Die Kinder

lernen dabei, ihren eigenen Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden. Sich behaupten, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen akzeptieren, einander helfen, aufeinander hören, aber auch Streiten und wieder Frieden schliessen sind Bestandteile des Gruppenlebens.

In der Spielgruppe wird mit verschiedensten Materialien gewerkt, gespielt, gesungen, gemalt, geknetet, musiziert, geläutert, sich bewegt, Geschichten erzählt und so weiter. Spielerisches Erleben, lustbetontes Erproben und gemeinsames Tun stehen im Zentrum aller Aktivitäten und *nie* die Herstellung von Bastelprodukten. Die altersgemässen Bedürfnisse berücksichtigen heisst, dass die Angebote im spielerischen als auch im kreativen Bereich freiwillig sind. Das Kind hat so die Möglichkeit, sich auch zurückzuziehen, zu beobachten und auf seine Art am Geschehen teilzunehmen. Die Spielgruppe hat daher keinen Spiel- und Lehrplan. Die Kinder bestimmen möglichst ihre Aktivitäten selbst. Die Leiterin bietet dazu einen grossen Freiraum und klare Grenzen an.

Ich freue mich auf viele pfiffige Kinder.

Silvia Eichenberger

■ Weitere Infos sowie Anmeldungen unter Telefon 052 654 37 49, E-Mail silvia.eichenberger@freesurf.ch.

Gemeinderatskanzlei
Feuerthalen

Öffnungszeiten im
Gemeindehaus

Am Gründonnerstag, 8. April 2004 sind die Schalter der Gemeindeverwaltung Feuerthalen und des Betreibungsamtes Ausseramt ab 16.00 Uhr geschlossen.

Das Notariat ist bereits ab 15.00 Uhr geschlossen.

Wir wünschen Ihnen
ein erfreuliches
Osterfest



Bei Todesfall über die Osterfeiertage wenden Sie sich bitte an den Bestattungswart (Telefon 052 659 25 75).

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Notariat Feuerthalen



Patrick Bienz

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Vogelsangstrasse 127
8246 Langwiesen

Telefon 052 659 41 75
Telefax 052 659 41 76



Bodenakrobatik in Perfektion.



Gemütliches Beisammensein nach dem vielfältigen Zirkusprogramm.

Fotos: fb.

Seniorenachmittag der Pro Senectute

Junge Artisten begeistern älteres Semester

Am Mittwochnachmittag der vergangenen Woche hiess es für die älteren Jahrgänge «Hereinspaziert» zum Seniorenachmittag der Pro Senectute. Ein besonderer Leckerbissen – der Hinwiler Kinderzirkus – erwartete die Senioren.

fb. Vikar Daniel Guillet begrüsst die Gäste in der passend zum Thema Zirkus mit bunten Ballonen geschmückten Turnhalle Stumpfenboden. Eine charman- te junge Ansagerin wollte das Publikum herzlich willkommen heissen. Leider vergass sie den Text und musste von ihren Artistenkollegen bildlich un- terstützt werden. Diese form- ten mithilfe ihrer biegsamen Körper die Buchstaben zu «Herzlich willkommen». Mit einer faszinierenden Tuch- nummer eröffnete eine junge Künstlerin das Programm. An zwei Tuchbahnen, die an der Decke befestigt waren, zeigte sie in luftiger Höhe graziöse Fi-

guren, gepaart mit wahren Kraftakten.

Es ging Schlag auf Schlag: Kräftige Matrosen zeigten Kunststücke auf dem Nagel- brett und wanderten auf einem Scherbenhaufen, als sei es das Selbstverständlichste auf der Welt. Nur schon beim Zusehen biss man vor Schmerz die Zäh- ne aufeinander. Während der Seiltanznummer liess sich eine junge Dame von einem Kell- ner und einer Serviertochter einige Meter ab Boden bewir- ten. Es gelang den Akrobaten eine tolle Darbietung aus per- fektem Gleichgewicht mit ko- mödiantischem Einfluss. Immer wieder zeigten die Kinder fan-

tastische Jongliernummern, die eine gute Koordination zwis- chen Hirn und Körper ver- langten.

Kein Zirkus ohne Tiernummer

Aus der kalten Polarwelt ka- men schnatternd und mit ihren kleinen Flügel flatternd Pingui- ne hereinspaziert. Zusammen mit gefährlichen Raubkatzen zeigten sie auf Rollkörpern schwierige Balanceakte und sprangen gut dressiert durch Ringe hindurch. Eine gekonnt vorgeführte Bodenakrobatik- nummer und drei witzige kleine Clowns rundeten das Zirkus- programm ab. Es gebührt den 24 Mädchen und Jungen ein

grosses Kompliment, was sie an vielen freien Nachmittagen ein- geübt und zustande gebracht haben. Die Feuerthaler Senio- ren dankten es ihnen mit lan- gem Applaus.

Pfarrer Peter Wabel bedank- te sich bei den erwachsenen Helfern, die hinter den Kulis- sen wirkten, mit Blumen und lud das Publikum ein, sich für einen feinen Zvieri an die de- korierten Tische zu setzen. Schmunzelnd meinte er zum Schluss, dass es nicht empfeh- lenswert sei, gleich eine der ge- zeigten Nummern zu Hause auszuprobieren, da es doch et- was Training und Übung dazu benötige!



Schnatternd zeigt der Pinguin seine Kunststücke.



Ein Bistro der besonderen Art.



Das Publikum amüsierte sich prächtig.

Firmengründung von deana & partner

Ein sympathischer Jungunternehmer

Oft sind kleine und mittlere Betriebe personell unterbesetzt und haben für Marketing und Vertrieb bestenfalls neben dem Tagesgeschäft Zeit. Viele wollen ein Marketingkonzept, es fehlt ihnen aber am Know-how, wer, was, wann und wie berücksichtigt werden muss. In diesem Fall kann Ilario Deana von deana & partner weiterhelfen.

α. Die Anfang dieses Jahres neu gegründete Firma deana & partner GmbH mit Sitz an der Spitzackerstrasse 8 in Langwiesen bietet ihr Wissen und Know-how im Dienstleistungsmanagement, Marketing und Vertrieb an. Schwachstellen werden filtrierte, analysiert und mit zugeschnittenen Massnahmen korrigiert. Die Firma deana & partner bietet im Weiteren an, die erzielten Erfolge nachhaltig zu kontrollieren und beizubehalten, diese zu erneuern und weiter zu optimieren.

Firmengründer und Geschäftsführer Ilario Deana kennt die Probleme, mit welchen sich KMU (kleinere und mittlere Unternehmungen) im Bereich Marketing herumschlagen. Für eine eigene Marketingabteilung oder

nur schon einen Marketingarbeiter sind solche Firmen zu klein, oder Marketing und Vertrieb ist nicht ihr Kerngeschäft. Solchen Unternehmungen, welche eine Mitarbeiterzahl bis zu zirka 100 Angestellten aufweisen können, bietet Ilario Deana sein Fachwissen an.

Der Jungunternehmer absolvierte ursprünglich eine Maschinenzeichner-Lehre bei +GF+. Es folgte eine Anstellung bei den Städtischen Werken Schaffhausen. Während dieser Zeit besuchte er die Technikerschule und machte zeitgleich seinen Abschluss als Betriebsfachmann. Anschliessend absolvierte er die Ausbildung zum Verkaufsleiter, welche als Grundstein zu seiner jetzigen Tätigkeit angesehen werden kann. Schliesslich

zog es Ilario Deana für zwei Jahre nach St. Gallen, wo er in der Geschäftsleitung von SN-Energie arbeitete. Dort war er verantwortlich für die Beratung von sieben Werken. Bald merkte er, dass ihm der Bereich Energie zu klein geworden war.

Um seinen Fokus erweitern zu können, wagte der dynamische junge Mann schliesslich Anfang dieses Jahres den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit seiner Firma deana & partner macht er nun Beratung für KMU und kann nun, wunschgemäss, in einem viel grösseren Wirkungsbereich all sein Wissen einsetzen.

Neugierig geworden? Dann klicken Sie sich doch einfach mal ein unter der Internetadresse www.deana-partner.ch.



Ilario Deana ist spezialisiert auf Beratungen von KMUs.

Foto: α.

Musikschule Weinland Nord

Instrumente zum Anfassen und Ausprobieren

In Dachsen öffnet die Musikschule Weinland Nord unter dem Motto «Ausprobieren – Beraten – Zuhören» am Samstag, 3. April von 14.00 bis 16.00 Uhr ihre Türen für Jung und Alt. Alle Interessierten erhalten dabei Einblick ins Fächerangebot und die Tätigkeit der Musikschule.

Um 14.00 Uhr wird der Nachmittag mit einem Konzert im Mehrzweckgebäude bei der Turnhalle eröffnet. Danach können in den Zimmern des Primarschulhauses viele verschiedene Musikinstrumente ausprobiert werden. Unter professioneller Anleitung kann jedermann versuchen, den Instrumenten erste Töne zu entlocken.

Die anwesenden Lehrkräfte geben Auskunft über spezielle Voraussetzungen, Einstiegsalter, Miete oder Kauf des jeweiligen Instruments. Auch Er-

wachsene sind als «Schüler» an der Musikschule herzlich willkommen. Erkundigen Sie sich nach den Angeboten, zum Beispiel Abo-Unterricht für Erwachsene. Zwischendurch kann man sich bei Getränken und Kuchen stärken und sich allgemein über die Musikschule informieren.

Anmeldeschluss für den Instrumentalunterricht im nächsten Schuljahr ist der 30. Mai 2004.

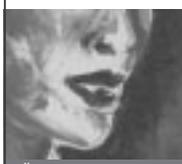
Die Musikschule Weinland Nord ist das ganze Jahr über mit Konzerten und Veranstal-

tungen in den Trägergemeinden präsent. Nach einer grossen Konzertreihe im Januar und Februar 2004 ist der nächste grosse Anlass das Jubiläumskonzert am Sonntag, 20. Juni, 18.30 Uhr in der Kirche Marthalen. Unter der Leitung von Margrit Tenger

wird die Krönungsmesse von W. A. Mozart aufgeführt.

Mathias Widmer, Schulleiter

■ Information: Musikschule Weinland Nord, Dorfstrasse 3, 8447 Dachsen, Telefon 052 659 60 00, E-Mail weinland.nord@bluewin.ch.

<p>BARBARA POCHON</p>  <p>ZÜRCHERSTRASSE 17 8245 FEUERTHALEN</p>	<p>KOSMETIKSTUDIO</p> <p>Bio Face Lifting</p> <p>Das Ergebnis ist sofort sicht- und spürbar.</p> <p>Kosmetikstudio Barbara Pochon Telefon 052 659 17 27</p>
---	---

Generalversammlung des Ortsvereins Langwiesen

Es wird gebaut in Langwiesen

Am 27. März fand die Generalversammlung des Ortsvereins Langwiesen im Restaurant Tibet am Rhein statt. 37 Mitglieder konnte Präsident Ernst Sauter zur ordentlichen GV begrüessen.

bu. Nach der kurzen Wahl des Stimmzählers wurde die Traktandenliste von der Versammlung genehmigt. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde diesmal sogar in Gedichtform vorgetragen, was von den Mitgliedern mit einem tosenden Applaus verdankt wurde.

Die saubere und exakte, wenn auch nicht unbedingt positive Rechnung wurde von den Revisoren zur Annahme empfohlen. Mit Applaus wurde die Arbeit des Kassiers Hanspeter Dietrich verdankt.

Präsident Ernst Sauter, Kassier Hanspeter Dietrich sowie der übrige Vorstand stellen sich alle noch mal für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung. Alle Mitglieder wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Hanspeter Dietrich, Vertreter der Schulpflege, informierte kurz über den Stand der Sanierung des Schulhauses Spilbrett. Dass die Infrastruktur nicht mehr zeitgemäss ist und die Klassenzimmer nicht mehr der heutigen Norm entsprechen, ist nicht von der Hand zu weisen. Das fertige Projekt wird im November der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt. Das Frühenglisch, das in letzter Zeit die Presse be-

schäftigte, wird in Feuerthalen auf das Schuljahr 2005/2006 eingeführt – ab dann ist es in den Gemeinden obligatorisch.

Richard Wobmann informierte über den Stand der Dinge des Quartierplans Ebni-Rüti. Es wird gebaut. Bis Ende 2004 sollten alle Bauarbeiten für die Strassen, Wasser-, Abwasser- und Stromleitungen vergeben sein. Im Jahr 2005 werden somit die Anlagen gebaut. Das heisst, dass das Seifenkistenrennen im Jahr 2005 nicht durchgeführt werden kann.

Ernst Sauter bedankte sich schliesslich bei allen für ihr Erscheinen, und die Sitzung wurde geschlossen. Es folgte der gemütliche Ausklang mit einem kleinen Wettbewerb.

Ruhiges Paar sucht Wohnung!

3 bis 4 Zimmer,
Nichtraucher

Telefon 052 654 38 78 /
078 611 77 32

Zu kaufen gesucht

von ortsansässiger Familie mit Kindern

Einfamilienhaus in Feuerthalen

Angebote an Telefon 079 204 32 80

Generalversammlung der Männerriege Feuerthalen

Neuer Präsident gewählt

144 Monate Präsidium mit Robert Schwarzer sind vorbei, nun wird Max Sallenbach neuer Präsident der Männerriege Feuerthalen.



Im Beisein von 43 Aktivmitgliedern und drei Gästen konnte ich die 81. Generalversammlung der Männerriege Feuerthalen am 19. März im Restaurant Baumgarten in Benken wie immer zügig durchführen.

Es war schon etwas Besonderes, zwölf Jahre Präsident der Männerriege zu sein und als Dank von der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt zu werden. Im Kreise der Männerriegler und immer im guten Einvernehmen mit den übrigen turnenden Vereinen im Dorf etwas zu organisieren hat immer Spass gemacht – waren es die Abendunterhaltungen, das 75-Jahr-Jubiläum der Männerriege, Faustballturniere, Skiweekends, Trainingslager oder sonstige Anlässe. Immer haben helfende Hände da-

zu beigetragen, dass alles reibungslos funktionierte.

Die Kollegen im Vorstand haben mich in meiner Aufgabe stets unterstützt und mir mein Amt vereinfacht. An dieser Stelle vielen Dank an alle Vorstandskollegen und die Leiter für das mir immer entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Es freut mich, dass sich Max Sallenbach «spontan» – es hat schon ein bisschen Überzeugungskraft benötigt – als mein Nachfolger zur Verfügung gestellt hat, denn mit seiner Wahl ist sichergestellt, dass die Zukunft unseres Vereins wieder in guten Händen liegt.

Der Ex-Präsident der Männerriege Feuerthalen:
Robert Schwarzer

Zu verkaufen 4 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus

Sehr gepflegter Innenausbau, alles Platten und Holzparkett, Garten mit Gartenhaus und Sitzplatz, schöner Teich. 495 000 Franken.

Telefon 052 659 29 96

Anrufe bitte sonntags von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Fischer und Schmid ins Bezirksgericht



Hans Fischer Marthalen



Angela Schmid Berg am Irchel

CVP FDP SVP

Weltgebetstag im Zeichen von Panama

Auch die Kinder feierten mit

«Vom Glauben erfüllt, gestalten Frauen die Zukunft.» Unter diesem Thema lud das Vorbereitungsteam des Weltgebetstags in die katholische Kirche Feuerthalen ein, und zwar erstmals an einem Sonntag, damit möglichst viele Gemeindemitglieder daran teilnehmen konnten.

Nachdem eine Sprecherin die Republik Panama kurz vorgestellt hatte («Guten Tag – Buenas Koböniniö»), durften alle Kinder hinausgehen, um ihren eigenen Gottesdienst mit Kinder-Liturgie zu feiern. Bei uns ging es weiter mit Gebeten, Lesungen, melodiosen Liedern

und immer wieder einem kleinen Bericht über das wunderschöne Panama. Das Land, die Geschichte, die Menschen und die Religion – von allem durften wir etwas kennen lernen. «Gott hat den Frauen einen speziellen Platz in seinem Wirken bereitgestellt und sie befähigt,

Zukunft zu gestalten. Zukunft, für die heute die Weichen gestellt werden» – diese Überzeugung kommt in der Liturgie der panamaischen Verfasserin zum Ausdruck.



Die Frauen des Vorbereitungsteams haben eine Riesensache geleistet und den Morgen wunderschön gestaltet. Anschliessend verwöhnten sie uns nämlich noch mit Köstlichkeiten aus Panama! Ganz herzlichen Dank an alle.

Reformierte Kirchenpflege

FemmesTISCHE-Moderatorinnen-Treff im Breitenstein

Über Themen sprechen, die bewegen

Mit dem Moderatorinnen-Treff startete das vierte FemmesTISCHE-Projektjahr im Bezirk Andelfingen, mit den auf vielseitigen Wunsch geäusserten Themen Lebensmitte (Weiterführung) und Erziehung (Wiederaufnahme).

Zu diesen stets aktuellen Gesprächsthemen diskutierten die erfahrenen wie auch die neuen Moderatorinnen unter der Leitung von Rahel Finger und Nadja Merz.

FemmesTISCHE sind gemütliche Gesprächsrunden, die bewegen und öffnen. Frauen finden ungezwungen zusammen, um sich über Fragen von Erziehung, Rollenidentität und Frauenthemen auszutauschen. FemmesTISCHE öffnen Horizonte, weil sie sachlich informieren und den Austausch in den Vordergrund stellen.

Erziehung

Wer von den Moderatorinnen FemmesTISCHE zu Erziehung leiten wird, erhielt wertvolle Tipps von Nadja Merz. Die zuständige Fachfrau der Geschäftsstelle Elternbildung erläuterte die verschiedenen Erziehungsstile: Autoritärer Stil (Gehorsam, sich an die Ordnung halten, sich unterordnen); vernachlässigender Stil (wenig Zeit, wenig Zuneigung und wenig Wissen); nachgiebiger Stil (emotional warm, wenig Anforderung); demokratischer Stil (Erwachsene sind zugänglich für Kinder, Durchsetzen von Grenzen, Lob und Ermutigung).

Der demokratische Stil fördert die Eigenverantwortlichkeit, die Selbstständigkeit der Kinder. Mehr Selbstwertgefühl schützt die Kinder vor Sucht. Wichtig ist, dass psychische Belastungen durch Gespräche mit den Eltern abgetragen werden. Das gezeigte Video «Lernen – ein Kinderspiel?» wird den Moderatorinnen zum Einstieg der jeweiligen Gesprächsrunden (neu auch auf Spanisch, Italienisch und Englisch) ausgehändigt.

Lebensmitte

Erste Erfahrungen mit dem Zyklus Lebensmitte zeigen, dass grosses Interesse an den behandelten Themenbereichen besteht, weshalb diese Thematik nun auch weitergeführt wird. Rahel Finger, Fachmitarbeiterin Suchtprävention und Projektleiterin FemmesTISCHE seit 2000, zeigte der Moderatorinnen-Gruppe mit dem Thema Lebensmitte das Video «Meine Kinder werden flügge – und ich?». Verschiedene Personen jeden Alters berichten darin, wie sie ihr eigenes Ausziehen, das Ausziehen ihrer Kinder und beispielsweise die Veränderungen in der Partnerschaft erlebten. Die Lebensmitte ist Zeit, Bilanz zu ziehen, ist

ein individueller Prozess – ein Selbstfindungsprozess, sie kann ein weiterer Schritt ins Erwachsenwerden sein. Die Lebensmitte ist ein Übergang – Übergänge können Krisen auslösen, können aber auch als Chance wahrgenommen werden. Die Lebensmitte kann auch eine Lebenswende sein, man hat Zeit, um sich auf andere Werte zu konzentrieren.

... für Frauen

Die FemmesTISCHE bringen Frauen zusammen, die ihre soziale Kompetenz und Konfliktfähigkeit stärken oder mehr über sich und das Verhal-

ten von Kindern und Jugendlichen wissen möchten. Im privaten Rahmen können Erfahrungen ausgetauscht, gemeinsam neue Wege gesucht und Anregungen gefunden werden.

Eine Gastgeberin lädt sechs bis acht Frauen aus ihrem Bekanntenkreis zu sich nach Hause ein. Die Moderatorin regt mittels eines Videos zu oben erwähnten Themen das Gespräch unter den Beteiligten an.

Wenn Sie an einem FemmesTISCH teilnehmen möchten oder sich als Gastgeberin interessieren, geben wir Ihnen gerne Auskunft: Rahel Finger, Suchtprävention Bezirk Andelfingen, Telefon 052 304 26 13 (oder alternativ über unsere eigene neue Homepage unter www.rsps-andelfingen.ch), und Nadja Merz, Geschäftsstelle Elternbildung Bezirk Andelfingen, Telefon 052 304 26 39.

Suchtprävention Bezirk Andelfingen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

fb. Franziska Bienz, Vorsitzende
bu. Susanne Buntschu, Stv. Vorsitzende
ba. Markus Baur
ca. Claudia Roschmann
js. Janine Schiegg
ks. Kurt Schmid

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Inseratenannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungsweise
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Abonnementspreis: Fr. 20.–

Auflage: 1950 Exemplare

Reformierte Kirche

FR	2. April	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum
SO	4. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Wachter Kollekte: Mission 21
MO	5. April	15.45 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum
DI	6. April	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum
MI	7. April	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
FR	9. April	9.30 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Peter Wabel Kollekte: Hilfe für Afghanistan
SO	11. April	6.00 Uhr 8.00 Uhr 9.30 Uhr	Ostermorgen mit Pfarrer Peter Wabel Thema: Befreit von Steinen (Lasten) Morgenandacht Osterzmorge im Zentrum Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe von Nils Jacke unter Mitwirkung der Kinder des «3.-Klass-Untis» Kollekte: Evangelische Frauenhilfe Schaffhausen
MI	14. April	14.00 Uhr 15.00 Uhr	Projekt Domino (bis zirka 17.00 Uhr) «Müsli-Treff» im Zentrum

Unterhaltungsabend

Samstag, 3. April 2004

MZH Marthalen

Spaghettiplausch

ab 19.15 Uhr

Theater «Schön verwütscht!»

ab 20.15 Uhr

Tanz mit dem Trio Wolkenbruch

Bar

mit DJ ab 22.30 Uhr



Römisch-katholische Kirche

SA	3. April	18.00 Uhr	Palmsonntag Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	4. April	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Einzug mit Palmzweigen, an dem vor allem auch Kinder mitmachen Kleinkinder feiern einen eigenen Gottesdienst im Pfarreisaal
		11.00 Uhr	Uhwiesen Einzug mit Palmzweigen, an dem vor allem auch Kinder mitmachen In beiden Gottesdiensten werden Palm- zweige ausgeteilt und die Kinder bringen ihre Fastenopfersäckli mit
MI	7. April	ab 11.30 18.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett Rosenkranz in Feuerthalen
DO	8. April	19.00 Uhr	Hoher Donnerstag Abendmahl unter beiden Gestalten Fusswaschung, anschliessend Agapefeier mit gesegnetem Brot Danach Gebetsnacht in der Kirche. Hand- zettel mit genaueren Informationen dazu finden Sie wieder in der Kirche
FR	9. April	10.00 Uhr	Karfreitag Karfreitagliturgie in Feuerthalen
SA	10. April	20.30 Uhr	Karsamstag Osternacht mit Osterfeuer Im Anschluss Apéro (zweisprachige Messe entfällt)
SO	11. April	9.30 Uhr	Ostern Hochamt in Feuerthalen mit Kirchenchor Kleinkinder feiern einen eigenen Gottesdienst im Pfarreisaal Im Anschluss fröhliches «Eiertütsche» und Apéro
		11.00 Uhr	Hochamt in Uhwiesen mit Kirchenchor Im Anschluss fröhliches «Eiertütsche» und Apéro
MO	12. April	10.00 Uhr	Ostermontag Gottesdienst in Feuerthalen
MI	14. April	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	16. April	9.00 Uhr	Heilige Messe in Feuerthalen

Terminkalender April 2004

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	2. April	Generalversammlung Frauenchor		Frauenchor Feuerthalen
Freitag	2. April	Generalversammlung Feuerwehrverein	Feuerwehrgebäude Schützenstrasse	Feuerwehrverein Ausseramt
Samstag	3. April	Sponsorenapéro		Fussballclub Feuerthalen
Sonntag	4. April	Ortsmuseum geöffnet	Schützenstrasse 2, Feuerthalen	Museumskommission
Montag	5. April	Samaritertraining	Feuerwehrgebäude Schützenstrasse	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	7. April	Ostergeschichte für Vorschulkinder	Bibliothek Schulhaus Stumpfenboden	Bibliothekskommission
Mittwoch	7. April	Mittagstisch für SeniorInnen	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Donnerstag	15. April	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Freitag	16. April	Generalversammlung Hilariverein Langwiesen		Hilariverein Langwiesen
Sonntag	18. April	Weisser Sonntag	Katholische Kirche	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Montag	19. April	Frühlingsferien bis 30. April		Schulgemeinde Feuerthalen
Donnerstag	22. April	Generalversammlung Gewerbeverein Ausseramt		Gewerbeverein Ausseramt

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)